4.11.60

Archiv Topogr. Karten
Bayer. Landesvermessungsamt

Historische Sammlung
Topogr. Archiv B. Landesvermessungsamt

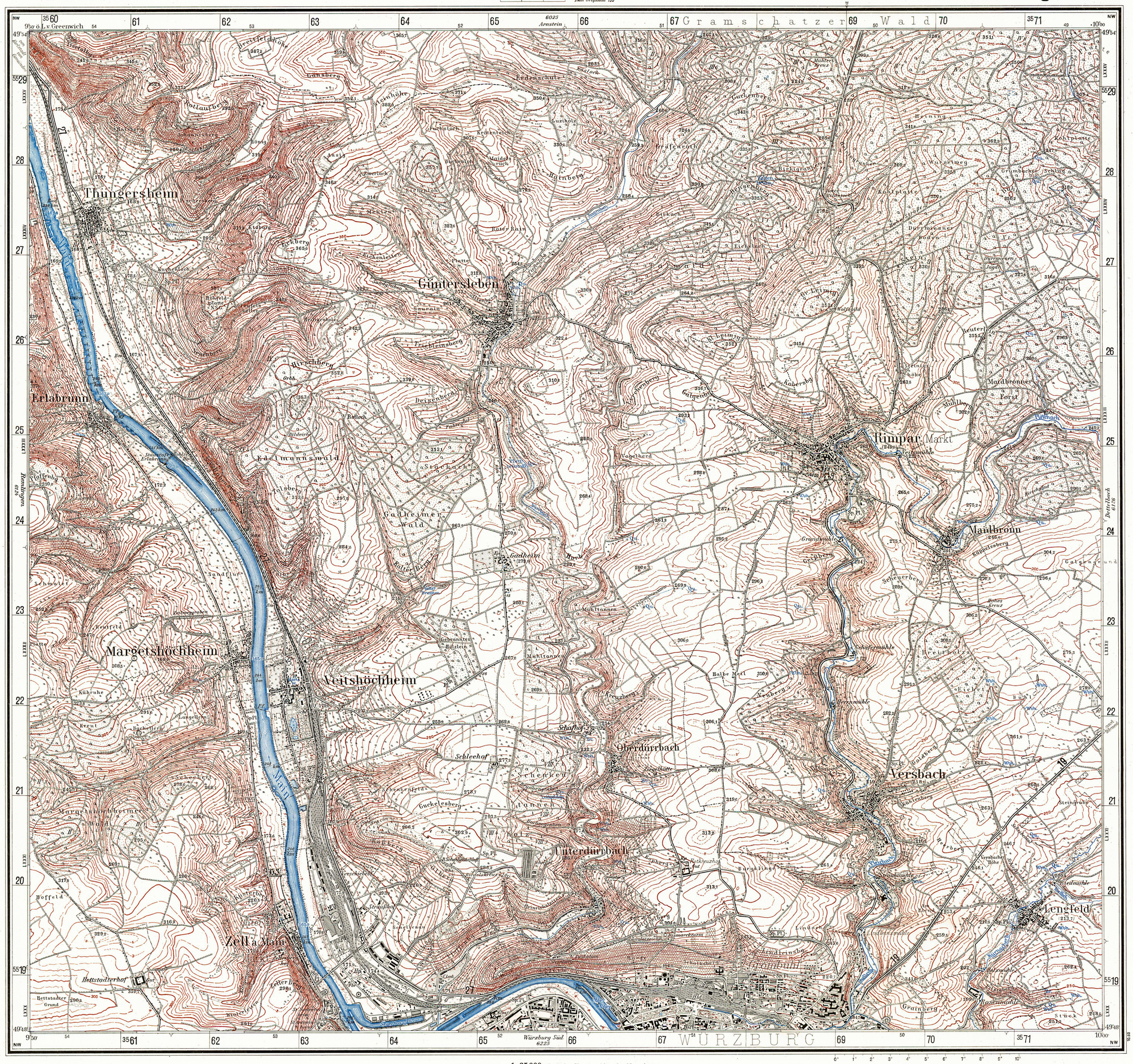
Topographische Karte 1:25000 (4-cm-Karte)

6125 Würzburg Nord

Lageskizze

6024	6025	6026
6124	6125	6126
6224 529 546	6225 530 547	6226

Blatt-Nr. u. Maßstab
6126 = 1:25000
530 = 1:100000
zum Großblatt 122



Zeichenerklärung:

Grenzen:
- Bundes- oder Landesgrenze
- Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
- Stadt- oder Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze

Eisenbahnen:
- mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
- vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- schmalspurige Nebenbahn
- schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Seil- und Schwebebahn

Autobahn:
- 12 im Bau

Straßen:
- 54 Fernverkehrsstraße
- I A etwa 5.5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau, für Lastwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar

Wege:
- II A unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
- II B unterhaltener Fahrweg
- III Feld- und Waldwege A B
- Fußweg

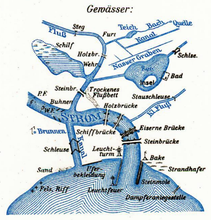
Bodenbewachsung:
- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Buschwerk u. Weidenanpflanzung
- Heide
- Sand, Kies u. Geröll (Ödland)
- Wiese (nasse Wiese)
- Bruch mit Torfstich
- Weingarten
- Hopfenanpflanzung
- Park
- Baumschule

Sonstige Zeichen:
- Friedhof für Christen u. Nichtchristen
- Bruchfeld (durch Bergbau unterhöhlt)
- Fels
- Damm
- Knick (kleiner Wall mit Hecke)
- Wall (Feldeinfriedigung)
- Trockener Graben
- Mauer
- Drahtzaun
- Holzzaun
- Hecke
- Ξ Denkm. Denkmal
- Einzelgrab
- □ Err. Block Erratischer Block
- F., W.W. Försterei, Waldwärter
- Funkstelle
- Luftfahrtfeuer
- Grenzstein, -säule
- Grube, Steinbruch
- Heiligenbild, Kapelle (mit u. ohne Turm)
- Hervorragender Baum
- 113,5 Höhenpunkt
- Hünenstein, Hünengrab
- 120 Kilometerstein
- Kirche
- Mlst. Meilenstein
- 322,1 Niv. Punkt
- P. Pegel
- G.R. Ruine
- Bergwerk, im Betrieb u. verlassen
- 27.8.1626 Schlacht-, Gefechtsfeld
- Schornstein, frei u. im Haus
- Treibbake
- 416,5 Trig. Punkt
- T. Turm, Wasserturm
- Wte. Warte
- Wassermühle
- Wegweiser
- Windrad
- Windmühle (ehem.)

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Anlst.	Anlegestelle	M.	Mühle
A.T.	Aussichtsturm	N.D.	Naturdenkmal
Bf.	Bahnhof	N.S.G.	Naturschutzgebiet
Bm.	Bahnmärter	Ölr.-M.	Ölmühle
D.M.	Dampfmühle	Pav.	Pavillon
Dol.	Doline	Sch.	Scheune
Ehr.Fdhf.	Ehrenfriedhof	Schl.	Schloß
Fbr.	Fabrik	(S.)	Schornstein, meist hin sichtbar
Hp.	Haltepunkt	Schp.	Schuppen
Hs.	Haus	Sp.Pl.	Sportplatz
H.	Hütte	Smk.	Sägemerk
Jgbb.	Jugendherberge	T.O.	Teerofen
K.O.	Kalkofen	Wft.	Werft
Kp.	Kapelle	-mk.	-merk
(K.)	Kirche, meist hin sichtb.	Whs.	Wirtshaus
Kol.	Kolonie	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:



Höhenlinien:

Die Höhen sind in Metern über Normalnull angegeben

Planzeiger

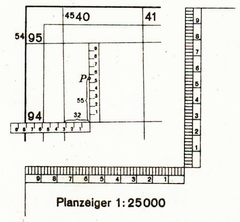
Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.

Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

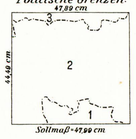
Beispiel: Punkt P liegt in Metern:

„Rechts" 4540000 + 320 = 4540320 = (kurz:) 40320
„Hoch" 5495000 + 550 = 5495550 = (kurz:) 95550

* Kennziffer des Meridianstreifens



Politische Grenzen:



Bayern
Reg.Bez. Unterfranken
1 Stadtkr. Würzburg
2 Landkr. "
3 " Karlstadt

Aufnahme:

1 Hauptsterm. Abt. XIII 1941
2 B. Landesverm. Amt 1950

Berichtigungsstand:
Berichtigt:
Einzelne Nachträge:

Kartenrahmen:
- NW LXXX 54 Blattschnitt, Region, Schichte und Nummer der bayer. Flurkarte 1:5000
- 49°48' 9°50' Bezifferung des deutschen geographischen Einheitsnetzes
- 3561 5519 Bezifferung des Gauß-Krüger-Gitters, Hauptmeridian 9°

1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 Meter = 2 Kilometer
1000 500 0 500 1000 1500 2000 2500 Schritt

Neigungsmaßstab

5-m-Höhenlinie — Höhenlinie 30m — 60-m-Höhenlinie

Horizontalabstand der Höhenlinien bei einer Neigung von: 0° 45' 1° 30' 2° 15' 3° 4° 5° 6° 7° 8° 9° 10° 12° 15° 20° 25° 30° 35° 40° 45° Neigung

2,4 mm = 60 m, bei

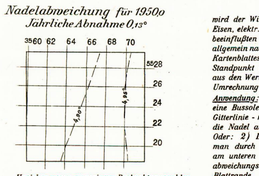
Hilfshöhenlinien — 5- u. 10-m-Höhenlinien — 20-m-Höhenlinien

Herausgegeben vom Bayer. Landesvermessungsamt München 1954

Ausgabe 1954

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Nadelabweichung für 1950o
Jährliche Abnahme 0,13°



Unsicher wegen zu geringer Beobachtungszahlen

Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums Fürstenfeldbruck

Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektr. Starkstrom (Gleichstrom) usw. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehendem Kärtchen unter Umrechnung auf das Kalenderjahr.

Anwendung: 1) Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie - nicht Blattrandseite - gelegt wird und die Nadel auf den Abweichungswert einspielt.
(oder: 2) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" am oberen Blattrande.

Man achte darauf, daß jeder Gitterstreifen seine eigene Gradteilung und den dazugehörenden „M"-Punkt hat.